Bestimmungstabelle der Brenthidae.

Von R. Kleine, Stettin.

(Fortsetzung).

Hypomiolispa Kln.

 9. und 10 Fühlerglied lang, walzig, zylindrisch, mehrfach so lang wie die vorhergehenden, 11. so lang wie das 9. und 10. zusammen
exarata Desbr.
— Ohne diese Flecken
3. Kopf, Rüssel und Unterkante der Schenkel mit starkem
Toment bedeckt, sonst glatt tomentosa Kln. — Ohne Toment
4 Prothorax äußerst sparsam und zart punktiert, hochglänzend
nitida Kln.
- Prothorax grob, rugos punktiert, mäßig glänzend 5
5. Mittelfurche des rotbraunen Prothorax tiefschwarz
Fausti Senna
- Mittelfurche von der Farbe des Prothorax 6
6. Elytren ohne schwarze Querbinden
— Mit schwarzen Querbinden
7. Kopf und Prothorax ziegelrot, Körperunterseite vom Rüs-
sel bis zum Deckenrand schwarz ferox Kln.
- Kopf und Prothorax schwarz, Körperseiten braunrot
Pasteuri Senna
8. Die schwarzen Querbinden auf den Elytren verbinden die
Sutura mit dem Außenrand ceylonica Desbr.
 Die Querbinden finden sich nur an der Sutura
conformis Senna
9. Schlanke, kleine Formen, Kopf mehr oder weniger qua-
dratisch, eckig oder etwas länger als breit, Prothorax mit
seinen Organen immer schwarz, Elytren niemals schwarz-
querstreifig

	Kopf mehr oder weniger robust, zuweilen gedrungen oder größere Formen mit querem, dreieckigem, niemals viereckigem Kopf, Prothorax nur bei einigen Arten schwarz und dann ist die Grundfarbe überhaupt schwarz, die Ely-
10.	tren sind rot und die Beine bunt oder die Elytren sind bunt-querstreifig
	Vorderrand wenig oder gar nicht eingeschnitten 11 Der hinter den Augen liegende Teil des Kopfes ist doppelt so groß wie der Augendurchmesser, Parameren kurz 12
	Der hinter den Augen liegende Teil ist höchstens so groß wie der Augendurchmesser, Parameren mittellang bis sehr lang
12.	Prorostrum an der Basis gar nicht oder nur sehr undeutlich gefurcht, postmediane Binde auf den Elytren immer vorhanden, Parameren vorn elliptisch gerundet
	rupta Senna Prorostrum an der Basis bestimmt gefurcht, postmediane Binde fehlt, Parameren mehr oder weniger dreieckig in
13.	Form, vorn gerade fasciata Kln. Wangen scharf zweispitzig, Parameren sehr lang, Lamellen weit getrennt, nur an der Spitze behaart sponsa Kln.
	Wangen nur flach und schwach eingekerbt, Parameren kurz, Lamellen eng aneinander liegend, meist in der ganzen vorderen Hälfte einzeln behaart . Bickhardti Kln.
_	Prothorax schwarz
_	demissa Kln. Prothorax tief punktiert, Wangen nicht 3-zähnig 16 Das ganze Tier schwarz, nur die Schmuckzeichnung auf
	den Elytren rot, Schenkel und Schienen breit rot gebändert. opposita Kln.
	Grundfarbe rotbraun, Prothorax schwarz, Elytren schwarz gebändert
	elegans Senna

_	Auf dem Metarostrum sind die Furchen scharf ausgeprägt und laufen nicht zusammen, Elytren mit 2 Querbinden (Basalbinde fehlt) trachelizoides Senna
18.	Rotbraun, Körperseiten vom Kopf bis zum Abdomen schwarz sumatrana Senna
	Keine Schwarzfärbung
19.	Wangen gerade
	Wangen gezähnt, gekerbt, knotig verdickt, auch noch an-
	ders gebildet, niemals in der ganzen Ausdehnung gerade. 23
20.	Elytren ohne gelbe Schmuckzeichnung 21
	Elytren mit gelber Schmuckzeichnung
21.	Augen in Augendurchmesser vom Wangenrand entfernt
	stehend, hinter dem Auge mit 5 groben, behaarten Punkten
	Cheesmani Kln.
_	Augen unmittelbar am Wangenrand stehend
	ocularis Kln.
22.	Schmuckzeichnung nur auf der 4. Rippe
	flavosignata Kln.
	Schmuckzeichnung in Binden angeordnet . opulenta Kln.
23.	Wangen knotig verdickt
	Wangen gezähnt oder gedornt
24.	Kopf platt, Hinterecken stark erweitert, Prorostrum nach
	vorn stark verbreitert chapaensis Kln.
	Kopf gewölbt, Hinterecken nicht erweitert, Prorostrum nur
	schwach, in normaler Weise verbreitert $.\ compressa$ Kln.
	Wangen gedornt oder eingekerbt 26
	Wangen gezähnt
26.	Wangen reckteckig eingekerbt, Einkerbung filzig, Prothorax
	in der basalen Hälfte rugos punktiert colorata Kln.
_	Wangen über den Augen mit deutlichem zahnartigem Fort-
~=	satz, Prothorax völlig unpunktiert incerta Kln.
	Wangen flach stumpf gezähntconspecta Kln.
	Wangen mehr oder weniger tief gezähnt
	Prorostrum ungefurcht
	Prorostrum gefurcht, wenn auch zuweilen nur schwach. 32
	Metarostrum ungefurcht cruda Kln.
	Metarostrum gefurcht
	Metarostrum so lang wie der Kopf exigua Kln.
_	Metarostrum länger als der Kopf

31. Auf den Elytren ist die Sutura nur bis zur Mitte schwarz,
Kopf breiter als lang Helleri Kln.
— Die ganze Sutura ist schwarz, Kopf quadratisch oder länger
als breit Gardneri Kln.
32. Metarostrum sehr kurz, unmerklich in den Kopf übergehend,
die vom Kopf kommende Mittelfurche an den Augen unter-
brochen dentigena Kln.
— Metarostrum wenigstens von Kopflänge, Mittelfurche, wenn
auch zuweilen nur schwach entwickelt, so doch niemals
unterbrochen
— Augen groß
34. Prothorax rugos, aber einzeln punktiert, Punktierung nur
im Basalteil conjuncta Kln.
- Prothorax rugos punktiert, die Punktierung runzelig zu-
sammenlaufend und nur am Hals schwächer werdend
reticulata Kln.
35. Kopf länger als breit, zart punktiert invisitata Kln.
- Kopf breiter als lang, meist rugos punktiert
36. Wangen stark dreizähnig consociata Kln.
— Wangen nur zweizähnig
37. Mittelfurche des Metarostrums flach rugosa Kln. — Mittelfurche tief und scharf
38. Kopf mit tiefer, schmaler Mittelfurche
- Kopf mit breiter, flacher Mittelfurche
39. 4.—8. Fühlerglied perlig, Prothorax überall kräftig punk-
tiert tonkinensis Kln.
- 48. Fühlerglied scharfkantig, Prothorax gegen den Hals
nur noch zart punktiert conjungalis Kln.
40. Kopf dreieckig eingekerbt, Wangenzähne spitz
clavata Kln.
- Kopf mehrfach eingekerbt, Wangenzähne stumpf
conspicua Kln.
Holomiolispa Kln.
Nur eine Art devota Kln.
Higonius Lewis
1. Hinterrand der Elytren schräg abgeschnitten, nicht gewölbt
und gerundet abruptus Kln.
- Hinterrand gewölbt und gerundet

2. Prothorax tief und grob punktiert reconditus Kln. — Unpunktiert
Poweri Lewis Taphrocomister Senna
Nur eine Art singularis Senna
Allodapinus Hed.
Elytren ohne Schmuckzeichnung hospiton Kln. Mit Schmuckzeichnung opulentus Kln.
Araiorrhichus Senna
 2. Elytrenrippe in der Mitte unterbrochen. 2. Nicht unterbrochen. 3. Pechschwarze Art (Afrikaner) interrupticostatus Kln. Braune Art mit dunkler Sutura (von Burma) Beesoni Kln. 3. Prorostrum kantig, nur 1—1½ mal so lang wie das Meta-

	Nicht eingeschnitten, gemeinsam abgerundet 6
9.	Kleine, hell rotbraune Art, Prothorax nur an der Basis
	gefurcht, Metarostrum breit gefurcht, 5. Abdominalsegment nur mit 3 Gruben am Rande dubius Kln.
	Größere, dunkelbraune Art, Prothorax durchgehend, kräf-
	tig gefurcht, Metarostrum schmal gefurcht, 5. Abdominal-
	segment an der Basis mit einer tiefen, am Hinterrand mit
	3 kleinen Gruben occultus Kln.
	2. Elytrenrippe nur am Absturz vorhanden 11
_	2. Elytrenrippe voll entwickelt, wenn auch zuweilen
	schwach
11.	Kopf schmal, nadelrissig gefurcht, 5. Abdominalsegment
	eingedrückt captiosus Kln. Kopf breit gefurcht, 5. Abdominalsegment nicht einge-
	drückt
12.	Dunkelkastanienbraune Art tabaci Senna
	Rotbraune Arten
13.	Prothorax punktiert incertus Kln.
	Prothorax unpunktiert fractus Kln.
14.	Kopf am Hinterrand dreieckig eingekerbt, durchgehend
	gefurcht, Furche auf dem Rüssel erweitert, Humerus der
	Elytren vorgezogen beneficus Kln. Kopf am Hinterrand breit, viereckig eingekerbt, Furche
	flach, zum Teil undeutlich, Humerus nicht vorgezogen
	accomodatus Kln.
15.	Körper mehr oder weniger pilos
_	Körper unbehaart
	Prothorax am Halse stark verengt silvicola Senna
	Prothorax elliptisch, am Halse nicht verengt 17
17.	2. Elytrenrippe nicht unterbrochen, wenn auch schmal sirambeicus Senna
	2. Rippe unterbrochen oder nur am Absturz vorhanden. 18
	2. Rippe in der Mitte kurz unterbrochen
10.	mentaweicus Senna
_	2. Rippe nur auf dem Absturz vorhanden
	imbecillus Kln.
19.	Elytren nur mit 7 Rippen fluxus Kln.
	Elytren normal gerippt
	2. Elytrenrippe auf der Mitte unterbrochen 21
	Nicht unterbrochen, wenn auch verschmälert 22

	Körper nicht filzig lyratus Perroud
_	Kopf und Abdomen an den Seiten filzig
	Montrouzieri Senna
	Nur das Metarostrum ist gefurcht
_	Meta- und Mesorostrum gefurcht
23.	Erdfarbig, Schienen normal, australische Art
	Howitti Pascoe
	Rötlich, Schienen sehr kurz, birmanische Art
	brevitibia Senna
	Humerus der Elytren gezahnt
	Nicht gezahnt
25.	Kopf am Hinterrand mehrfach eingekerbt
	brevisulcatus Senna
	Kopf nur in der Mitte eingekerbt Targionii Senna
	Prothorax unpunktiert
	Zart punktiert
27.	Nur das 1. Abdominalsegment ist gefurcht
	ghekuanus Senna
	1. und 2. Abdominalsegment gefurcht 28
28.	Stark glänzend, schmächtig, Kopf abgeplattet, Rüssel schwach
	gefurcht, Elytren platt, seitlich parallel
	bhamoensis Senna
	Mäßig glänzend, robust, Kopf gewölbt, Rüssel kräftig ge-
	furcht, Elytren gewölbt, seitlich gerundet
20	cylindricornis Pow.
29.	Kopf ungefurcht contiguus Senna
	Kopf gefurcht
	Metasternum und Abdomen tief gefurcht attritus Kln.
	3. und 4. Abdominalsegment mit drei tiefen Einkerbungen
	siamensis Kln.
	Parapisthius Kln.
	Nur eine Artintermedius Kln.
	Hoplopisthius Senna
	Suturalfortsatz der Elytren nach außen gebogen, 9. und 10.
	Fühlerglied kugelig, Schienen kurz, fast dreieckig
	trichimerus Senna
	Suturalfortsatz gerade, 9. und 10. Fühlerglied eiförmig,
	Schienen schmäler und schmächtiger als bei der vorigen Art
	celebensis Kolbe

Carcinopisthius Kolbe
1. 3. Elytrenrippe auf dem Absturz scharf abgebrochen. 2
— 3. Elytrenrippe regelmäßig gebogen, nicht abgebrochen,
sondern bis auf den Hinterrand reichend 6
2. 5. Elytrenrippe nicht gezahnt
3. Große Art, 3. Rippe wellig gebogen, Deckenanhang groß,
mit Zahn bewehrt, Metasternum dreifurchig
Fruhstorferi Senna
- Kleine Art, 3. Rippe nicht wellig, Deckenanhang kleiner, einfach, Metasternum einfach gefurcht
Oberthüri Senna
4. 3. Rippe gerade, Innenzahn undeutlich oder fehlend
papuanus Senna
- 3. Rippe gebogen, Deckenanhang beim ♂ mit deutlichem
Innenzahn
5. Kopf zylindrisch, Fühler zart, 3. Elytrenrippe in der Mitte
niedergedrückt, 4. ebendaselbst erhaben
Loriae Calabr.
- Kopf an der Basis verschmälert, Fühler robust, 3. Rippe
höher als alle anderen
6. Große Art, 3. Elytrenrippe an der Basis dick, dann kurz unterbrochen, darauf wieder verschmälert, Deckenanhang
robust, breit, innenseits auf der Mitte gezahnt
interrupticosta Senna
- Kleine Art, 3. Rippe nicht unterbrochen, nach hinten stark
erhöht, Deckenanhang klein, einfach, postmediane Makel
vorhanden maculatus Senna
Stratiopisthius Calabr.
Nur eine Art Doriae Senna
4 Amorphocephalini.
Symmorphocerus Schönh.
 Prothorax tief gefurcht. Prothorax zart- oder ungefurcht. Apophysen des Metarostrums lang gezähnt, Prorostrum rugos punktiert Apophysen kurz gezähnt, Prorostrum flach punktiert Beloni Pow.

5. 6. 7.	Elytren nur mit Suturalrippe, sonst glatt oder unscharf, verschwommen gerippt-gefurcht
8.	Kopf seitlich unten gezähnt, Prothorax an der Basis nur grubig vertieft, Elytren hinten einzeln stumpflich gerundet Pascoei Pow.
	Kopf seitlich glatt, Prothorax zart gefurcht, Elytren hinten zugespitzt acutipennis Pow.
9.	Metarostrum mit anliegenden Apophysen, Elytren schwach gerippt-gefurcht Schönherri Pow.
_	Metarostrum mit abstehenden Apophysen, Elytren kräftig gerippt-gefurcht vicinus Senna
	Prothorax kräftig, meist ganz durchgehend gefurcht 11
	Gar nicht oder obsolet gefurcht
	Tief, rugos punktiert
	Kopf hinten stark punktiert, Unterseite des Körpers glatt,
	ohne nennenswerte Skulptur puncticollis Pow. Kopf kaum oder gar nicht punktiert, Unterseite des Kör-
	pers rugos punktiert
	Elytren gitterfurchig vicarius Kln.
	Nicht gitterfurchig
11.	Seiten ohne scharfe kielartige Kanten, die Seiten fallen vielmehr schräg ab, so daß der zarte Mittelkiel frei bleibt belltcosus Kln.
	Unterseite wie die Seitenkanten scharf aufgekielt 15 Apophysen von der Seite gesehen säulenartig, mit der da- rüber liegenden Vertiefung keine Ellipse bildend, Unter- seite des Metarostrums vorn nicht gerade, sondern in das

Mesorostrum übergehend, Skulptur wie auf dem Kopf, nicht spiegelglatt bellatorius Kln. — Apophysen hakenförmig, mit der darüber liegenden Vertiefung eine Ellipse bildend, Unterseite des Metarostrums vorn gerade, spiegelglatt plagiator Kln. 16. Kopf schmal gefurcht, zuweilen undeutlich oder ganz ungefurcht
sculpturatus Senna
Eusystellus Kln.
Nur eine Art rex Kln.
Eremoxenus A. Sem.
Nur eine Art
Pericordus Kolbe Kopf vom Halse abgesetzt, Skulptur auf Kopf, Rüssel und Beine grob, stark latipes Kolbe Kopf nicht abgesetzt, Skulptur fehlend scutellaris Kln.
Myrmecobrenthus Kln. Nur eine Art Wasmanni Kln.

Paussobrenthus Gestro

1. Körper spiegelglatt, nicht pruinos, mit Exsudatgruben conterminus Kln.
 Körper pruinos, Exsudatgruben fehlen. 2. Kopf gegen das Metarostrum dreieckig vorgezogen, in der
Mitte tuberkelartig erhöht, Augen klein, nach vorn stehend, Schild des Metarostrums nach vorn zungenförmig endigend Bakeri Gestro
— Kopf nicht dreieckig vorgezogen, nicht tuberkelartig er- höht, Augen groß, fast bis zum Hinterrand des Kopfes
reichend, Schild des Metarostrums vorn rundlich, nicht zungenförmig concitatus Kln.
Thoracantharus Kln.
Nur eine Art curiatus Kln.
Kleinëella Strand
 Prothorax flach gefurcht, nicht plattgedrückt. Prothorax tief gefurcht, plattgedrückt. 3
2. 4.—8. Fühlerglied quadratisch, Prorostrum unterseits am Vorderrand tief ausgeschnitten
— 4.—8. Fühlerglied walzig, Prorostrum nicht ausgeschnitten australis Lacord.
3. Kopf eingesenkt sulcicollis Pasc.
— Kopf gewölbt
— Dunkle, schwarzviolette Arten
schmaler als die übrigen, 3. und 7. Rippe im apikalen Teil nicht scharfkantig erhöht novaeguinae Senna
— Kastanienbraun, Elytren in einer dornartigen Spitze endigend, 1. Furche nicht schmaler als die übrigen, 3 und 7.
Rippe im Apikalteil erhöht fraterna Kln.
6. 3. und 4. Fühlerglied länger als die folgenden, 9. und 10. einzeln nicht länger als das 8 piceonitens Kln.
— 3. und 4. Fühlerglied nicht länger, 9. und 10. einzeln länger als das 8 barbata Kln.

Hadramorphocephalus Kln.

mauramorphocephanus Km.	
Nur eine Art Calwei Pow.	
Micramorphocephalus Kln.	
1. Hinterecken des Kopfes gerundet, Prorostrum verlängert, leistenförmig schmal, Spitze mit Haarbüscheln an den Seiten, Fühler nach der Spitze zu keulig verdickt soror Kln.	
- Hinterecken des Kopfes weit über den Hals gezogen, nicht	
sehr verschmälert und verlängert	
 2. Fühlerglieder länger als breit frater Kln. — Fühlerglieder breiter als lang consobrinus Kln. 	
Acramorphocephalus Kln.	
1. Schenkel und Schienen verbreitert robustus Kln.	
- Von verschiedener Gestalt, aber niemals verbreitert, Schen-	
kel immer keulig	
— Elytren glatt	
3. 3.—8. Fühlerglied walzig stabilis Kln.	
— 3.—8. Fühlerglied nodos, nach außen vorgebogen 4	
4. Vorderschenkel an der Unterseite des Stieles buchtig erweitert, die anderen Schenkel normal, Prothorax und Ely-	
tren wenigstens teilweise behaart Gebieni Kln.	
— Vorderschenkel nicht buchtig erweitert, Schenkel keulig, Keule sehr groß und dick, Prothorax u. Elytren unbehaart	
Schoutedeni Kln.	
Hemicordus Kln.	
Nur eine Art minax Kln.	
Leptamorphocephalus Kln.	
1. Kopf rundlich, nicht ausgehöhlt, Elytren ohne Rippen, Furchen nur durch Punktierung markiert dissentaneus Kln.	
- Kopf von Auge zu Auge ausgehöhlt, Rippen und Furchen, wenn auch in wechselnder Stärke, so doch immer vorhanden	

 Fühlerglieder mehr oder weniger knotig verdickt, Prorostrum des ♀ rund variolosus Pow. Nicht knotig verdickt, Prorostrum des ♀ eckig 3 Fühlerglieder länger als breit laevis Pow. Fühlerglieder breiter als lang	
— Prorostrum nicht erweitert	
Nicht beborstet	
verloschen laborator Kln. — Violettbraun, Schenkel unbehaart, alle Rippen scharf ausgeprägt sumatranus Senna	
Paramorphocephalus Kln.	
1. Behaarung und Exsudatorgane fehlen völlig monstratus Kln.	
 Behaarung und Exsudatorgane wenigstens an einzelnen Körperteilen. 2. Fühler weit über den Hinterrand des Prothorax reichend, der schildförmige Teil des Metarostrums nicht behaart nodosifer Kln. 	
— Fühler kürzer, der schildförmige Teil immer behaart. 3 3. Kopf höchstens doppelt so lang wie breit loricatus Kln. — Kopf drei- bis viermal so lang wie breit 4	
4 N	
4. Nur am Kopf lang behaart binotatus Calbr.	
 4. Nur am Kopf lang behaart binotatus Calbr. — Am ganzen Körper lang und stark behaart 5 5. Kopf mit schmaler Mittelfurche, Schild des Metarostrums mit Exsudatgruben, Schenkelstiele viel schmaler alsdie Keule setosus Kln. 	
 Am ganzen Körper lang und stark behaart. 5. Kopf mit schmaler Mittelfurche, Schild des Metarostrums mit Exsudatgruben, Schenkelstiele viel schmaler alsdie Keule 	

Amorphocephalus Schönh.

1.	Neben den Augen innenseits eine mehr oder weniger tiefe Schrägfurche
	Keine Schrägfurche
	Schrägfurche hinten geschlossen coronatus Germar
	Schrägfurche offen
	Mittlere Fühlerglieder walzig, 1.—8. ohne Skulptur
	deltcatus Kln.
_	Fühlerglieder quadratisch bis quer, immer skulptiert 4
	Mandibeln beim of ungleich
	Mandibeln beide von gleicher Gestalt 8
5.	Prothorax breit und tief gefurcht sulcatus Calabr.
_	Nicht gefurcht
6.	Elytrenrippen seitlich stark verflacht Jikeli Schauf.
	Rippen überall gleich stark punktiert
7.	Prothorax grob, tief punktiert, Körper behaart
	intermedius Kln.
	Prothorax nicht punktiert, Körper unbehaart
	senegalensis Pow.
8.	Mandibeln klein, Prothorax nur seitlich an der Basis punktiert, Rippen alle gleich kräftig . dahomeensis Senna
_	Mandibeln groß, Prothorax überall punktiert, Rippen an den Seiten erloschen princeps Kln.
9.	Rüsselaufsatz dreieckig diadematus Pow.
	Nicht dreieckig
10.	Hinter dem Auge eine nach hinten zeigende Vorwölbung hospes Kolbe
	Ohne Vorwölbung imitator Fahr.
	Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt

(Troppau)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: <u>Bestimmungstabelle der Brenthidae</u>.

(Fortsetzung). 1-16